

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 201.

Sonntag, den 19. Juli.

1840.

Vom 11. bis 17. Juli sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 11. Juli.

Eine Frau 73 Jahre, Joh. Christ. Hennigs, Gärtners aus Podelwitz Witwe, in der Glockenstraße; st. an Entkräftung.
Eine Frau 67½ Jahre, Joh. Gottfr. Thiers, verabsch. königl. sächs. Soldatens Ehefrau, in der Ulrichsg.; st. an Abzehrung.
Eine unverh. Frauensperson 60 Jahre, Johanne Rosine Fuchs, Dienstmagd, in der Friedrichstraße; st. an Entkräftung.
Ein Mann 28 Jahre, Aug. Säger, Handarbeiter aus Dschah, im Jakobshospital; st. an den Folgen einer Kopfverletzung.

Sonntags, den 12. Juli.

Ein Mann 73½ Jahre, Hr. Joh. Andreas Ruprecht, Almosenamts-Cassirer, in der Magazingasse; st. an Altersschwäche.
Eine Frau 58 Jahre, Johann Friedrich Krause's, Markthelfers Ehefrau, in der Gerbergasse; starb an Unterleibskrankheit.

Montags, den 13. Juli.

Ein Mädchen 3 Jahre, Hr. Karl Eduard Weimars, Bildhauers Tochter, in der Ritterstraße; starb an Krämpfen.
Ein unehel. Knabe 6 Wochen, in der Burgstraße; starb an Krämpfen.

Dienstags, den 14. Juli.

Eine unverh. Mannsperson 26 Jahre, Joh. Friedrich Hummel, Tischlergeselle, im Jakobshospital; st. am Nervenfieber.
Ein Knabe ½ Jahr, Johann August Renz's, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse; starb an Drüsenkrankheit.

Mittwochs, den 15. Juli.

Eine unverh. Mannsperson 62 Jahre, Hr. Johannes Rudolph Prinz, Musiklehrer, in der gr. Fleischerg.; st. an Entkräftung.
Eine Frau 60 Jahre, Johann Gottlob Liebings, Kupferdruckers Witwe, in der Friedrichstraße; starb am Schlagflusse.

Donnerstags, den 16. Juli.

Ein Knabe 3½ Jahre, Joh. Gottfried Rammers, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse; st. an Gehirnentzündung.
Freitags, den 17. Juli.

Ein Mann 52½ Jahre, Hr. Joh. Gottl. Fischer, Bürger u. Hausbesitzer, in der Nicolaistraße; starb an Unterleibskrankheit.
Ein unehel. Mädchen 3 Wochen, in der Ulrichsgasse; starb am Sticksflusse.

5 aus der Stadt, 8 aus der Vorstadt, 2 aus dem Jakobshospital, zusammen 15.

Vom 11. bis 17. Juli sind geboren:

15 Knaben, 14 Mädchen, zusammen 29 Kinder.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 19. Juli: Die Verschwörung des Fiesco zu Genua, republicanisches Trauerspiel v. Schiller. Fiesco, Herr Löwe als letzte Gastrolle.



Leipzig, Dresdner Eisenbahn. Extrafahrt

nach Borsdorf, Posthausen, Nachern und Wurzen.

Sonntag den 19. Juli.

Abfahrt v. Leipzig Morgens 6 Uhr, von Wurzen Morgens 8½ Uhr.

„ „ Nachmitt. 3 „ „ Abends 7 „

Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.

* Das früher den Braune'schen Eheleuten gehörige, in Brandis sub Nr. 50 gelegene, zu einer Bäckerei eingerichtete Haus nebst Garten und dabei befindlichem Gemeindetheile soll den 20. Juli 1840

durch Unterzeichneten auf dem Wege notarieller Versteigerung verkauft werden. Kauflustige haben sich daher gedachten Tages Vormittags um 10 Uhr in Brandis in der Wohnung des Herrn Advocat Heilemann daselbst einzufinden und sind die betreffenden Bedingungen bei diesem sowohl als auf der Expedition des Unterzeichneten einzusehen.

Leipzig, den 6. Juli 1840.

Adv. C. Pfotenhauer, requir. Notar.

* Künftigen Montag den 20. Juli früh um 9 Uhr sollen allhier im Rathsmagazin eine Partie leere Delgefäße auf dem Wege der öffentlichen Versteigerung verkauft werden, was hiermit bekannt gemacht wird.

Anzeige. Eine bedeutende Quantität schmaler und breiter Kattune, in einer Auswahl von mehr als hundert Mustern, sollen zu auffallend billigen Preisen, im Ganzen und Einzelnen, im Laufe dieser Woche ausverkauft werden bei

Friedrich Werner,
Grimma'sche Straße Nr. 34.

Local-Veränderung.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Quersstraße Nr. 1214, verlassen und in die

SALOMONSTRASSE

(Dresdner Thor 1. Strasse links)

gezogen bin; auch in meiner neuen Wohnung bitte ich um die Fortdauer des mir schätzenswerthen Vertrauens, welches ich zu erhalten alles aufbieten werde.

Carl Börschmann, Tischlermeister.

Zu verkaufen sind zu 4 Stück Marquisen alles, was von Schlosserarbeit dazu gehört: Quersstraße Nr. 29/1188.